

Ehrung langjähriger Mitarbeiter bei der Stadt Gunzenhausen und der Hospitalstiftung

22. Jan 2016



Im Jahr 2015 konnten insgesamt 46 Mitarbeiter ein besonderes Betriebsjubiläum feiern. Drei Mitarbeiter wurden in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und die Personalräte dankten den Kollegen im Rahmen eines Festabends im Burkhard-von-Seckendorff-Heim.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz sprach seinen Mitarbeitern Anerkennung, Dank und Respekt für ihre Arbeit aus. „Stadt und Hospitalstiftung können sich sehen lassen“, so Fitz beim Jubiläumsabend. „Die beiden öffentlichen Einrichtungen stehen in besonderem Maße im Fokus der Öffentlichkeit. Dank des großen Engagements der Mitarbeiter sind wir ein zuverlässiger und kompetenter Partner und Dienstleister unserer Bürger.“ Die Stadt bringe ihren Angestellten große Wertschätzung entgegen, was sich nicht zuletzt in Gesundheitsangeboten ausdrücke.

Für die beiden Personalräte der Stadt und der Hospitalstiftung sprach Personalratsvorsitzender Thomas Eischer auch im Namen seiner Kollegin Angelika Vorbrugg und dankte den Kollegen für ihre langjährige Mitarbeit.

Für die Musikalische Umrahmung sorgte ein Posaunenquartett des Gunzenhäuser Posaunenchores mit Klaus Stephan, Manfred Wenk, Sabine Fischer und Roland Beck. Mit flotten Weisen wie „Down by the riverside“ und „Josua fit the battle of Jericho“ sorgten sie für beste Stimmung.

Die Küche des Burkhard-von-Seckendorff-Heimes zog einmal mehr alle Register und bot den Gästen des Abends ein köstliches Menü.

Zehnjähriges Betriebsjubiläum konnten Daniela Kröppel, Sandra Zober, Karin Elterlein, Ludmilla Solodenko, Elisabeth Föttinger, Romy Huber, Stefanie Matthes, Andreas Zuber, Anna Matthes, Melanie Proske, Diana Tschillaev, Karin Graf, Birgit Luy, Adelheid Pfützner und Christine Weber-Schäfer feiern.

Für fünfzehn Jahre Mitarbeit wurden Gisela Bergmann, Valentina Borodin, Angelika Heller, Gerda Hummel, Heike Krafft, Andrea Holzinger, Ingrid Pappler, Barbara Ditz, Günter Baumeister und Gudrun Prosiegel geehrt.

Auf zwanzigjährige Betriebszugehörigkeit können Herbert Gutmann, Swetlana Kailer, Hans Brandner, Anna Kraitsch, Michael Ditz, Karin Bach und Michaela Herzog zurückblicken.

Bereits fünfundzwanzig Jahre sind Sonja Wolf, Margit Reißlein, Gerlinde Fischer, Alois Pfeiffer, Norbert Schardt und Andrea Schwarm dabei.

Dreißigjähriges Jubiläum in Diensten von Stadt und Stiftung sind Werner Kahla, Helga Schulten, Werner Mühlhäußer, Liane Feucht und Petra Schneider.

Ganz selten ist sicher dass Mitarbeiter mehr als dreißig Jahre ihrem Arbeitgeber die Treue halten. Werner Holzinger und Angela Wiedmann sind bereits fünfunddreißig Jahre dabei.

Last but not least ist Johanna Lindstedt sogar schon seit vierzig Jahren im Burkhard-von-Seckendorff-Heim beschäftigt.

Drei Mitarbeiterinnen gingen im Laufe des Jahres 2015 in den wohlverdienten Ruhestand und wurden im Rahmen des Betriebsjubiläums noch einmal offiziell verabschiedet. Dies waren Isabella Lindstedt, Klaudia Schlosser und Gisela Dauer.